

# innotronixs

## Netzwerkdrucker gegen Fremdbenutzung abschotten



### Das Problem

In größeren Netzwerken, wie man sie in Unternehmen, Behörden, Hochschulen oder anderen entsprechenden Organisationen vorfindet, kommt es immer wieder vor, dass Mitarbeiter oder Gäste ihren PC oder ihr Notebook mit dem falschen Netzwerkdrucker verbinden. Dieses ist für den Anwender nicht immer einfach zu erkennen, vor allem wenn eine größere Anzahl baugleicher Drucker im Netzwerk vorhanden ist oder die Namen der Drucker nicht gut gewählt sind. Dabei scheint die Druckeranbindung zunächst auch korrekt ("Drucker ist online"), da aber der vermeintlich richtige Drucker nach Abschicken des Druckauftrages nicht funktioniert, werden häufig weitere Versuche unternommen und dabei immer wieder neue Druckaufträge abgeschickt. Irgendwo in einem vielleicht weit entfernten Teil des Gebäudes wird ein Mitarbeiter mit Fremdausdrucken belästigt. Weder bekommt der Verursacher etwas davon mit, noch kann sich der Belästigte erklären, wer der Verursacher ist. So ist Ärger vorprogrammiert, vom kostenfressenden Papier- und Tonerverbrauch einmal ganz zu schweigen.

### Die Situation

Leider haben die meisten Netzwerkdrucker keinerlei Features, mit denen man dieses verhindern könnte. Zwar ist es möglich, die Konfiguration über das heute übliche Webinterface mittels Passwort und verschlüsselter Übertragung zu schützen, das gilt aber nicht für die generelle Nutzung der Druckfunktion. Jeder im Netzwerk kann prinzipiell jeden Netzwerkdrucker im gleichen Netzwerk erreichen und nutzen. Eine effektive Selektion kann bei dieser Netzwerkstruktur nicht erfolgen.

# innotronix

## Die Lösung

Wir haben für dieses Problem eine kleine preiswerte und effektive Lösung entwickelt, die

1. dem fremden Druckernutzer den Drucker in seiner Druckerauswahl gar nicht erst anzeigt und ...
2. ihm selbst bei Kenntnis der IP-Adresse den Zugang zum Drucker verwehrt.

Sie definieren, welchen PCs und Notebooks der Zugang zum Drucker gewährt wird. Alle anderen bleiben ausgesperrt und können im Netzwerk gar nicht erst erkennen, dass es Ihren Drucker überhaupt gibt.

Ein kleines Gerät, das zwischen Netzwerk- und Druckeranschluss geschaltet wird, überwacht den Zugriff.

Die Installation ist denkbar einfach. Wir liefern Ihnen das komplett konfigurierte Gerät, welches Sie entweder selbst nach Anleitung anschließen und in Betrieb nehmen können, oder Sie nutzen unseren Komplettservice und lassen die Installation bei Ihnen vor Ort von unserem Techniker erledigen. Sie brauchen sich dann um nichts mehr zu kümmern.

Von nun an ist Ihr Drucker vor Fremdbenutzern geschützt.

Um das Gerät für Ihre Anwendung konfigurieren zu können, benötigen wir von Ihnen lediglich einige Angaben zu Ihrem Drucker:

1. Bisherige Netzwerkkonfiguration Ihres zu schützenden Netzwerkdruckers (IP-Adresse, Netzwerkmaske, Standardgateway, ggf. Nameserveradressen)  
Bei den meisten Druckern kann man diese ausdrucken.
2. Die MAC-Adressen (Hardware-Adressen v4) aller Geräte (PCs, Notebooks), die auf den Drucker Zugriff haben sollen.
3. Denken Sie auch an den Zugriff auf das Webinterface des Druckers, falls dieses zum Beispiel ein Administrator von seinem PC aus erreichen möchte.  
Ohne Eintragung wäre er ausgesperrt.

Haben Sie Fragen hierzu, dann stehen wir Ihnen selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite.

# innotronixs

Wünschen Sie weitere Informationen oder haben Fragen zu Details, wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail.

*Ihr Ansprechpartner:*

***Herr Karsten Hering***

## innotronixs

**Vahrenwalder Str. 205**

**30165 Hannover**

**Tel.: 0511 964 98 10**

**Fax: 0511 964 98 13**

**Web: [www.innotronixs.com](http://www.innotronixs.com)**

**eMail: [karsten-hering@innotronixs.de](mailto:karsten-hering@innotronixs.de)**